

## Evonik Venture Capital erwirbt Beteiligung am führenden chinesischen 3D-Druckspezialisten

8. Dezember 2020

- UnionTech ist ein führender Hersteller von Stereolithografie-basierten 3D-Druckern
- Chinesisches Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Herstellung und dem Vertrieb von 3D-Druckmaterialien
- Neue Anwendungen für den Wachstumsmarkt von Hochleistungs-Photopolymerharzen

### Kontakt

**Christoph Bauer**

**Externe Kommunikation**

Telefon +49 201 177 3064

Mobil +49 171 544 8318

christoph.bauer@evonik.com

### Kontakt Fachpresse

**Holger Seier**

**Research, Development & Innovation**

Telefon +49 201 177 2222

Mobil +49 151 538 31577

holger.seier@evonik.com

**Essen.** Evonik hat über seine Venture Capital-Einheit eine Minderheitsbeteiligung am chinesischen Unternehmen UnionTech erworben. Das in Shanghai ansässige Unternehmen ist im 3D-Druck-Bereich der Stereolithografie tätig. Diese additive Fertigungstechnologie ermöglicht die Herstellung hochpräziser und detaillierter Polymerteile. Bernhard Mohr, Leiter der Venture Capital-Einheit: „Wir erwarten große technische Fortschritte im Bereich der Stereolithografie. Evonik bereitet die Einführung von gebrauchsfertigen Materialien für diesen Prozess vor. Unsere Investition zielt daher nicht nur auf eine rentable finanzielle Rendite ab, sondern vor allem auf neue Erkenntnisse in der Nutzung dieses Prozesses.“ Evonik erwarte einen beschleunigten Marktzugang für die neuen Photopolymerprodukte, insbesondere auf dem sehr schnell wachsenden chinesischen Markt, so Mohr weiter.

In einem Stereolithografie-Prozess wird ein Bauteil aus einem Bad aus lichthärtendem Flüssigharz gezogen. Laser- oder Display-Lichtquellen härten das Photopolymer Schicht für Schicht aus, was zu einem dreidimensionalen Produkt führt. Mit diesem Verfahren ist die Herstellung von sehr komplexen Werkstücken möglich, die eine wesentlich glattere und festere Struktur haben als bei anderen 3D-Prozessen. Typische Märkte sind Automobil- und Flugzeugbau sowie Industrieteile oder Spezialschuhe.

Thomas Große-Puppendahl, Leiter des Innovationswachstumsfeldes Additive Manufacturing bei Evonik,

### Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11

45128 Essen

Telefon +49 201 177-01

Telefax +49 201 177-3475

www.evonik.de

### Aufsichtsrat

Bernd Tönjes, Vorsitzender

Vorstand

Christian Kullmann, Vorsitzender

Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender

Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen

Registergericht Amtsgericht Essen

Handelsregister B 19474

sieht in der Investition eine hervorragende Ergänzung des bestehenden Portfolios. Evonik bereitet die Markteinführung einer Reihe neuer Formulierungen als Startschuss für die neue Produktlinie der INFINAM® Photopolymere vor. „Mit der bevorstehenden Einführung der neuen Produkte und der aktuellen Beteiligung an UnionTech erweitern wir unsere Aktivitäten als zuverlässiger Partner der Branche bei der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungsmaterialien für den 3D-Druck, um unsere Geschäftsaktivitäten entlang der wichtigen Photopolymer-Technologie zu stärken“, sagt Thomas Große-Puppenthal. Neben dem Polymer-Portfolio für pulverbasierte Verfahren und Filamenten als Biomaterialien für die Medizintechnik wird Evonik eine Reihe innovativer ready-to-use Harze für Photopolymer-basierte Technologien anbieten, um die Materiallandschaft des gesamten 3D-Druckmarktes weiter zu diversifizieren, so Große-Puppenthal.

Das Innovationswachstumsfeld Additive Manufacturing spielt eine wichtige Rolle in der Strategie von Evonik und wird dabei vom Venture Capital-Team unterstützt. Evonik hat bereits in mehrere Unternehmen im Bereich der additiven Fertigung investiert, um die Entwicklung dieser Branche zu unterstützen. Die UnionTech-Investition ergänzt perfekt das bestehende Portfolio von Evonik-3D-Druck-Aktivitäten und ist die zweite 3D-Investition in China.

UnionTech ist Marktführer in Asien für ultragroße Industriedrucker. Das Unternehmen entwickelt und produziert Drucker, liefert Druckmaterialien über Tochtergesellschaften und bietet additive Fertigung als Dienstleister an. Dies gibt dem Unternehmen einen vollständigen Überblick über die 3D-Anwendungen. UnionTech wurde im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt rund 190 Mitarbeiter. Auch Jinsong Ma, Geschäftsführer von UnionTech, begrüßt die strategische Beteiligung des Spezialchemieunternehmens: „Evonik produziert Materialien für alle gängigen 3D-Druckverfahren. Das macht das Unternehmen zu einem idealen Partner, um mit uns weiter zu wachsen. Dies gibt uns direkten Zugang zu den Materialien, die wir für unsere Kunden benötigen.“

UnionTech gehört mehreren chinesischen Finanzinvestoren sowie dem Management des Unternehmens. Es wurde vereinbart, die Höhe der Investition nicht zu veröffentlichen.

### **Informationen zum Konzern**

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von 13,1 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,15 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um als Partner unserer Kunden wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Mehr als 32.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

### **Über Evonik Venture Capital**

Mit einem Fondsvolumen von 250 Mio. € hat Evonik Venture Capital (EVC) seit 2012 mehr als 30 Investitionen in Direkt- und Fondsanlagen getätigt. EVC hat Vertretungen in Deutschland, den USA und China und investiert in innovative Technologien und disruptive Business-Modelle in den Bereichen Nutrition & Care, Specialty Additives und Smart Materials sowie in Technologien, die den digitalen Wandel unterstützen. Das EVC-Team aus erfahrenen Investment-Managern bietet den Portfoliounternehmen umfassende Unterstützung. Der Investitionsumfang reicht von der Früh- bis zur Wachstumsphase mit einem Investitionsvolumen pro Portfoliounternehmen von bis zu 15 Mio. €. <http://venturing.evonik.com/>

### **Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.